

# trendInfo-online

## 05.2010

- 1 Aktuelle Zahlen
- 2 Arbeitsmarkt
- 3 Landtagswahlen 2010 in Duisburg

Sachgebiet/Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Veränderung +/- zum Vorjahresmonat
--------------------	---------------	----------	----------------	------------------------------------

### 1. Bevölkerung (nach Registerbereinigung) (Februar 2010)

#### 1.1 Deutsche

Geburten (G)	253	280	240	13
Sterbefälle (S)	501	538	494	7
Saldo (G - S)	-248	-258	-254	6

Zuzüge (Z)	844	907	673	171
Fortzüge (F)	1.057	1.129	1.080	-23
Wanderungssaldo (Z - F)	-213	-222	-407	194

**Stand am Monatsende 414.830 415.220 417.086 -2.256**

#### 1.2 Ausländer

Geburten (G)	61	59	52	9
Sterbefälle (S)	35	28	19	16
Saldo (G - S)	26	31	33	-7

Zuzüge (Z)	628	664	399	229
Fortzüge (F)	511	502	461	50
Wanderungssaldo (Z - F)	117	162	-62	179

**Stand am Monatsende 74.932 74.814 74.446 486**

#### 1.3 Zusammen

Geburten (G)	314	339	292	22
Sterbefälle (S)	536	566	513	23
Saldo (G - S)	-222	-227	-221	-1

Zuzüge (Z)	1.472	1.571	1.072	400
Fortzüge (F)	1.568	1.631	1.541	27
Wanderungssaldo (Z - F)	-96	-60	-469	373

**Stand am Monatsende 489.762 490.034 491.532 -1.770**

#### davon nach Stadtbezirken

Walsum	50.859	50.926	51.090	-231
Hamborn	71.359	71.277	71.158	201
Meiderich/Beeck	72.018	72.097	73.010	-992
Homborg/Ruhrort/Baerl	40.166	40.258	40.521	-355
Mitte	105.283	105.262	105.156	127
Rheinhausen	77.141	77.178	77.336	-195
Süd	72.936	73.036	72.959	-23

### 2. An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben (Dezember 2009)

Anmeldungen	218	365	237	-19
darunter von Ausländern	75	143	79	-4
Abmeldungen	772	211	748	24
darunter von Ausländern	237	78	242	-5

# Landtagswahlen 2010 in Duisburg

Roland Richter

Die Weiterführung der schwarz-gelben Koalition in Düsseldorf ist nicht mehr möglich. Das ist das - bisherige - Ergebnis der Landtagswahl 2010 in Nordrhein-Westfalen. Sowohl im Bundesland insgesamt wie auch in der Stadt Duisburg konnte die CDU ihr gutes Ergebnis aus der Landtagswahl 2005 nicht bestätigen und verlor jeweils rund 10 Prozentpunkte. Auch die SPD verlor auf Landesebene 2,6 Prozentpunkte, liegt nun jedoch wieder mit gerade einmal 5.880 Stimmen Unterschied auf Augenhöhe mit der CDU. Die politische Landschaft in NRW ähnelt wieder der politischen Landschaft vor der Landtagswahl 2005 (siehe Karte).

Bei der Landtagswahl am 9. Mai 2010 waren 344.154 Duisburgerinnen und Duisburger (18 Jahre und älter) wahlberechtigt, darunter rd. 18.700 Erstwähler. Die Wahlbeteiligung erreichte 54,2 % und lag damit 4,3 Pro-

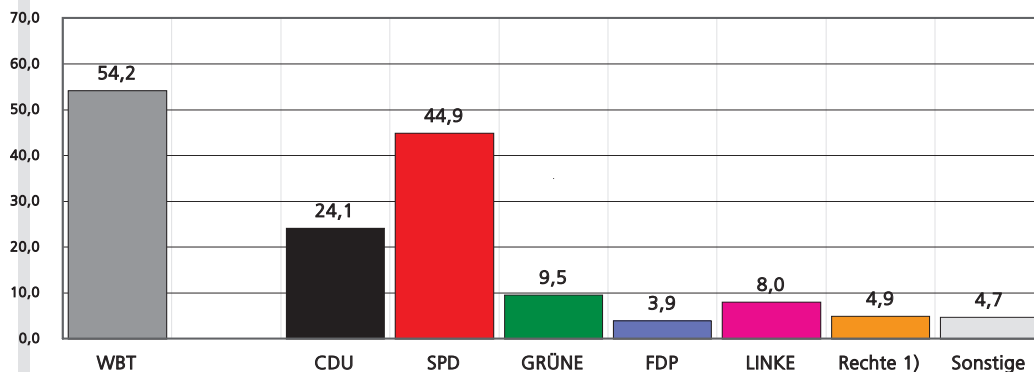
zentpunkte unterhalb des Wertes bei der Landtagswahl 2005 (vgl. Abbildung 1). 19,5 % der Wähler entschieden sich diesmal für die Briefwahl.

## Landtagswahl 2010

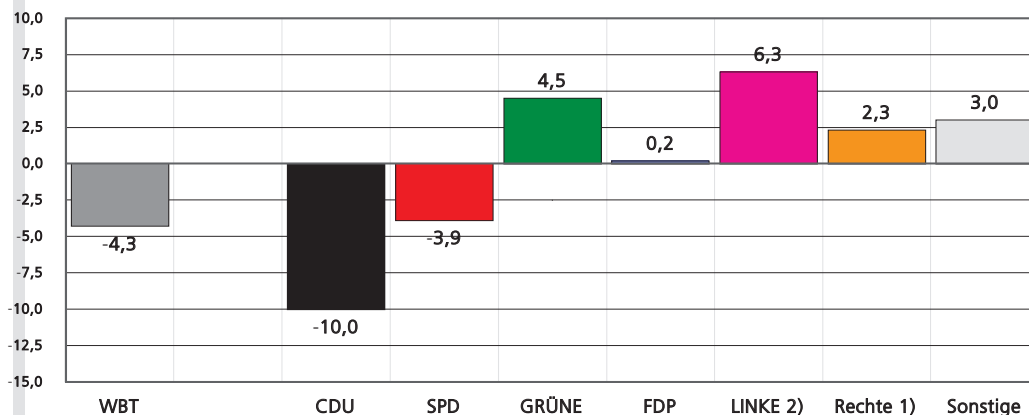
1

### Das endgültige Duisburger Endergebnis

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die ... (in v.H.)



Veränderungen zur Landtagswahl 2005 (in Prozentpunkten)



1) LW 2010: REP, NPD, pro NRW; LW 2005: REP, NPD  
2) LW 2005: PDS

Stadt Duisburg, Amt für Statistik, Stadtforschung und Europaangelegenheiten

DUISBURG

Die SPD errang insgesamt 44,9 % der Zweitstimmen. Das sind 3,9 Prozentpunkte weniger als noch bei der Landtagswahl 2005. Auf die CDU entfielen 24,1 %, das bedeutet einen Rückgang um 10,0 Prozentpunkten gegenüber der letzten Landtagswahl. Die GRÜNEN erzielten 9,5 %, also 4,5 Punkte mehr als vor fünf Jahren. Der FDP-Anteil stieg leicht um 0,2 Punkte auf nun 3,9 %. Die LINKE erreichte diesmal 8,0 % und damit 6,3 Prozentpunkte mehr als bei der Landtagswahl in 2005. Auf die "Rechten" entfielen insgesamt 4,9 % (REP:0,4 %; NPD: 0,8 %, pro NRW: 3,8 %). Die restlichen Parteien erhielten insgesamt 4,7 % der gültigen Stimmen, darunter v.a. PIRATEN (1,4 %), die Tierschutzpartei (1,1%) aber auch die Rentnerpartei (0,6 %).

Auch diesmal gingen alle vier Duisburger Direktmandate an die SPD. In den Landtagswahlkreisen Nord und Mitte lag die Wahlbeteiligung unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Das beste Ergebnis erzielte Sören Link von der SPD im nördlichen Wahlkreis 63 (Duisburg IV) mit einer absolu-

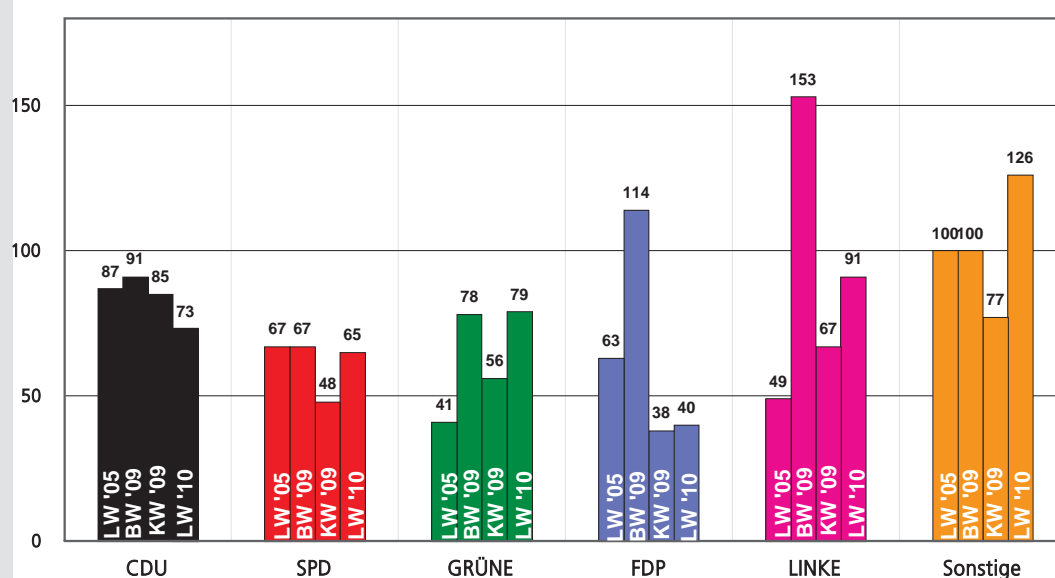
ten Mehrheit von 53,3 % der Erststimmen, gefolgt von Ralf Jäger (SPD) im Wahlkreis 62 (Duisburg III) mit 51,3 %. Im westlichen Wahlkreis 61 (Duisburg II) siegte Rainer J. Bischoff (SPD) mit 50,7 %. Mit deutlichem Vorsprung konnte Gisela Walsken (SPD) ihren Wahlkreis 60 (Duisburg I) verteidigen. Sie kam auf 44,3 %, während ihr CDU-Kontrahent 31,2 % erreichte. Die relativen Mehrheiten auf Stimmbezirksebene vermittelt anhängende Karte.

Ein Abgleich des Wählerpotentials (anhand der Ergebnisse vorhergehender Wahlen) mit den tatsächlich erhaltenen Wählerstimmen bei der Landtagswahl 2010 macht deutlich, dass die SPD zwar ihre Wähler gegenüber der Kommunalwahl 2009 erfolgreicher mobilisierte konnte, dennoch aber auf dem Niveau der letzten Landtagswahl in 2005 verblieb (vgl. Abbildung 2). Besonders die Ausschöpfungspotentiale der LINKEN und der Sonstigen (hier v.a. pro NRW und PIRATEN) verweisen auf eine optimale Mobilisierung von Wählerstimmen.

# Landtagswahl 2010

## Mobilisierung des Wählerpotentials in Duisburg

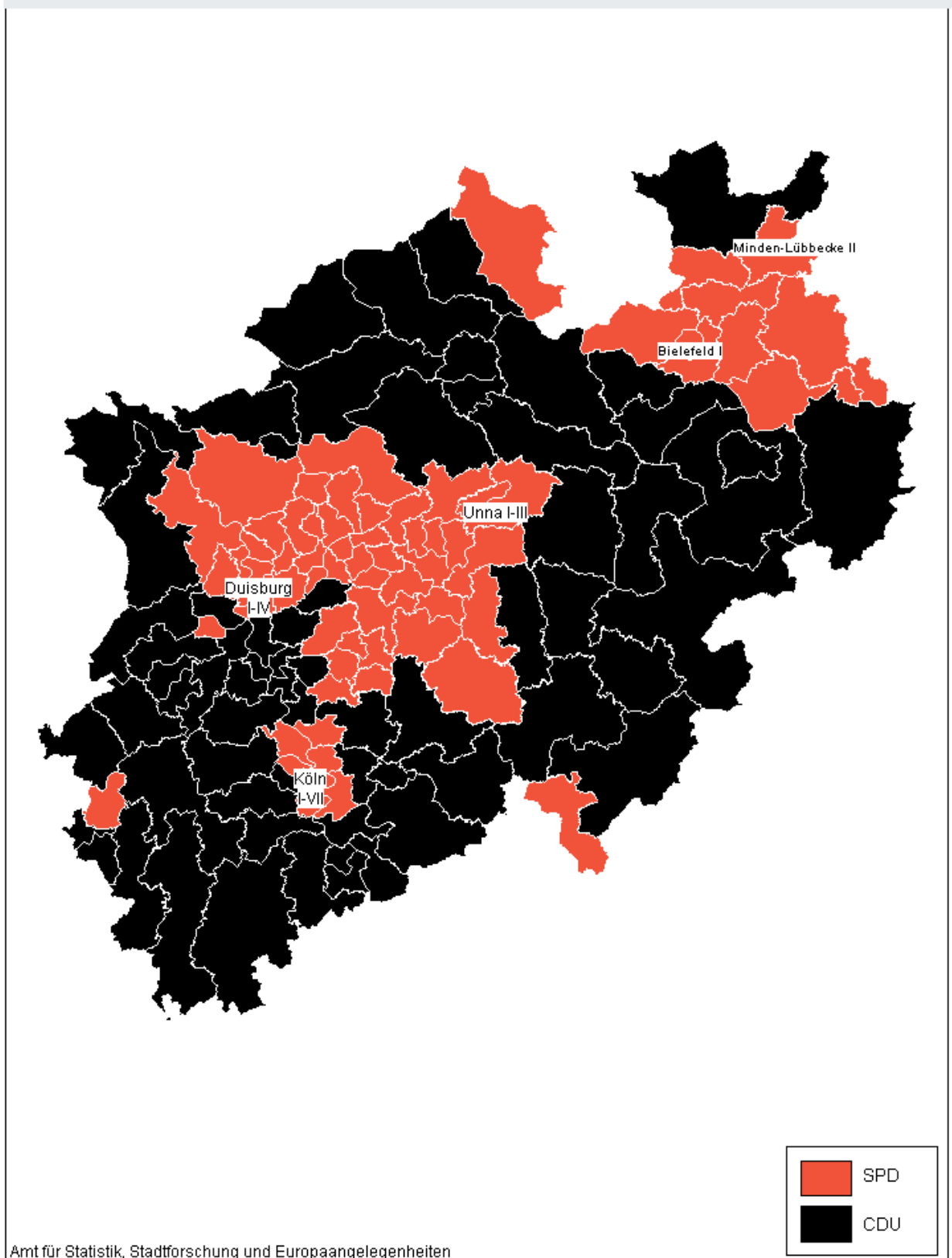
Landtagswahl 2010 - Bundestagswahl 2009 - Kommunalwahl 2009- Landtagswahl 2005



\*) Mobilisierungsquoten über 100 % verweisen auf Wählerwanderungsbewegungen

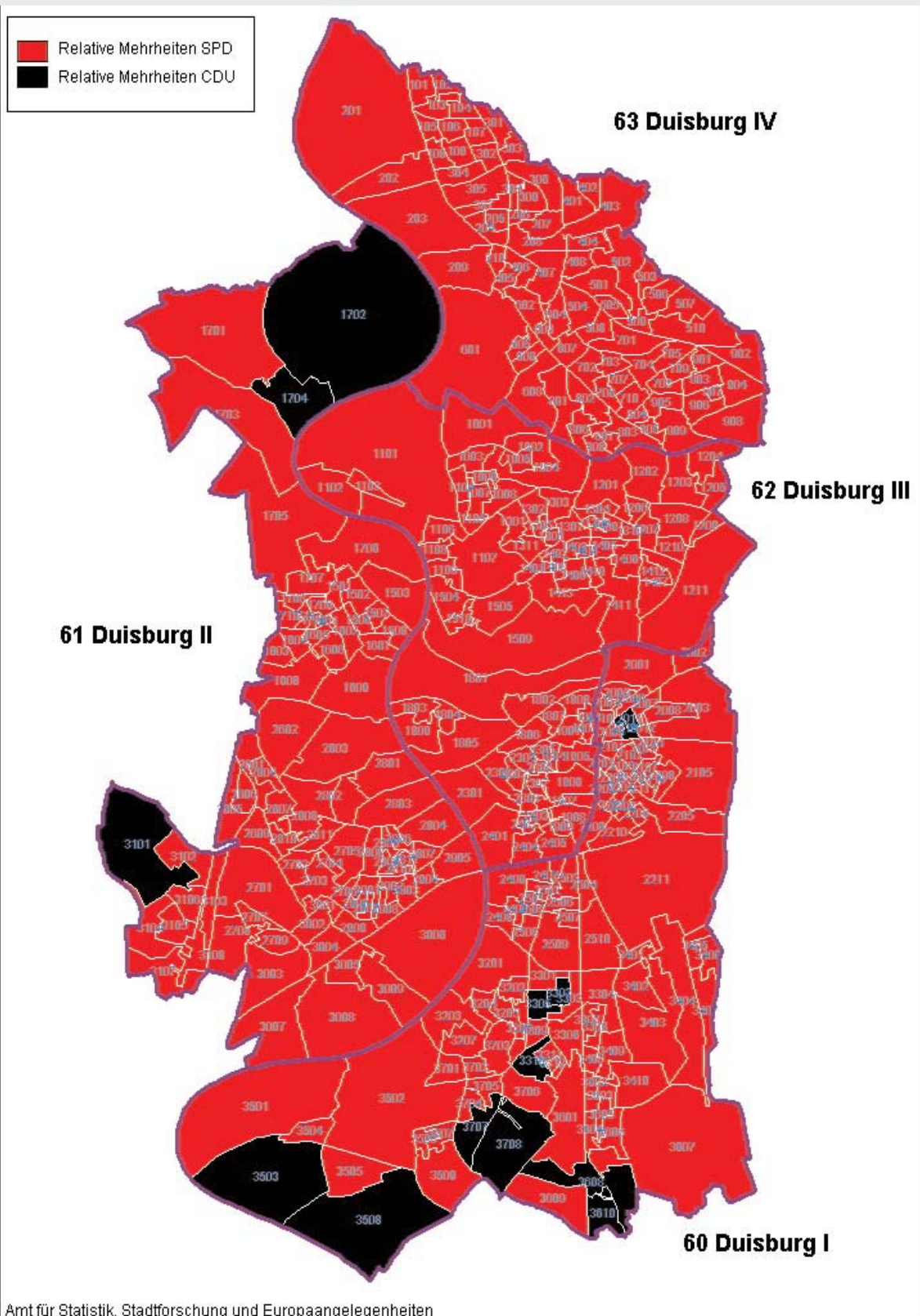
# Ergebnis der Landtagswahlen 2010

Relative Mehrheiten in Nordrhein-Westfalen



# Wahlergebnisse nach Stimmbezirken

Landtagswahl NRW 2010 - relative Mehrheiten



Sachgebiet/Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Veränderung +/- zum Vorjahresmonat
--------------------	---------------	----------	----------------	------------------------------------

### 3. EURO - Markt <sup>(1)</sup> (Mai 2010)

#### 1 EURO

US-Dollar	1,3238	1,3468	1,3223	-0,0230
Jap. Yen	124,95	126,28	131,52	-6,57

### 4. Produzierender Sektor (Oktober 2009)

#### 4.1 Bergbau / Gewinnung von Steinen und Erden / Verarbeitendes Gewerbe <sup>(2)</sup>

Betriebe	68	68	64	4
Beschäftigte <sup>(4)</sup>	33.074	33.496	34.116	-1.042
Löhne und Gehälter (1.000 Euro)	129.444	142.732	139.207	-9.763
Umsatz (1.000 Euro)	794.448	889.212	1.183.916	-389.468
Arbeitsstunden (1.000 Std.)	3.994	3.993	4.443	-449

#### 4.2 Bauhauptgewerbe <sup>(3)</sup>

Betriebe	29	29	26	3
Beschäftigte <sup>(4)</sup>	1.597	1.509	1.375	222

### 5. Verkehr (April 2009)

#### 5.1 Binnenschifffahrt <sup>(5)</sup>

1 000 t

Güterumschlag

<b>Duisburger Häfen</b>	2.242,5	2.870,5	4.519,4	-2.276,9
davon				
Empfang	1.683,5	2.178,5	3.577,0	-1.893,5
Versand	559,0	692,0	942,2	-383,2
darunter				
Empfang von Erzen und Metallabfällen	851,2	1.064,4	1.811,6	-960,4
Versand von Erzen und Metallabfällen	37,5	71,3	55,5	-18,0
Container insgesamt (Anzahl)	14.582	16.589	19.409	-4.827
Güterumschlag Öffentliche Häfen	895,2	1.131,9	1.419,3	-524,1

#### nachrichtlich: Güterumschlag in ausgewählten Häfen insgesamt

1 000 t

Nordrhein-Westfalen insg.	7.757,0	8.952,0	11.852,0	-4.095,0
Duisburg	2.242,5	2.870,5	4.519,4	-2.276,9
Düsseldorf	151,1	209,1	207,5	-56,4
Krefeld	236,2	223,2	334,9	-98,7
Köln	504,8	507,3	1.332,3	-827,5
Neuss	467,0	539,3	717,2	-250,0

Sachgebiet/Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Veränderung +/- zum Vorjahresmonat
--------------------	---------------	----------	----------------	------------------------------------

**5.2 Fremdenverkehr (Januar 2010)**

Betriebe	46	47	43	3
Zahl der Betten	2.188	2.211	2.372	-184
Fremdenanmeldungen	10.113	12.401	10.219	-106
Fremdenübernachtungen	18.631	20.620	19.128	-497
Bettenausnutzung <sup>(6)</sup>	27,5	30,1	26,0	1,5

**6. Arbeitsmarkt  
(April 2010)****Duisburg <sup>(7)</sup>**

<b>Arbeitslosenquote <sup>(8)</sup></b>	<b>13,4</b>	<b>13,4</b>	<b>13,3</b>	<b>0,1</b>
zum Vergleich:				
Ruhrgebiet <sup>(9)</sup>	11,7	11,8	11,8	-0,1
NW	9,0	9,1	9,2	-0,2
Arbeitslose	32.663	32.788	32.335	328
nach Rechtskreis SGB III	6.776	7.052	6.884	-108
nach Rechtskreis SGB II	28.887	25.736	25.451	436
offene Stellen	2.929	2.709	2.977	-48
Leistungsempfänger (Jan. 2010)	7.320	6.794	5.558	1.762

**Bundesgebiet (West)**

<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>6,9</b>	<b>7,2</b>	<b>7,2</b>	<b>-0,3</b>
Arbeitslose	2.329.292	2.427.824	2.399.579	-70.287
offene Stellen	402.112	388.591	377.755	24.357

**Bundesgebiet (Ost) (incl. Berlin)**

<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>12,7</b>	<b>13,5</b>	<b>13,9</b>	<b>-1,2</b>
Arbeitslose	1.077.052	1.140.120	1.185.247	-108.195
offene Stellen	114.679	114.803	117.487	-2.808

**Bundesgebiet (insgesamt)**

<b>Erwerbstätige (Januar 2010)</b>	<b>39.805</b>	<b>40.416</b>	<b>39.873</b>	<b>-68</b>
------------------------------------	---------------	---------------	---------------	------------

(in 1000)

**7. Verbraucherpreisindex (2005 = 100)  
(März 2010)**

<b>Gesamtlebenshaltung</b>				
Deutschland	108,0	107,5	106,8	1,2
NW	107,7	107,1	106,4	1,3
darunter Nahrungsmittel	110,9	110,1	110,0	0,9

(1) jeweils 1. Börsentag im Monat

(2) nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW für Betriebe mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten

(3) nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW für Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

(4) einschließlich Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige

(5) Mitteilungen des Landesbetriebes Information und Technik NRW

(6) Durchschnittliche Bettenausnutzung =  $\frac{\text{Betten} \times \text{Tage}}{\text{Übernachtung} \times 100}$ 

(7) Angaben der Agentur für Arbeit Duisburg für den Agenturbezirk Duisburg (Agenturbezirk = Stadtgebiet)

(8) Arbeitslosenquote berechnet auf der Grundlage aller zivilen Erwerbspersonen

(9) Agenturbezirke des Ruhrgebiets

**Zeichenerklärung:**

- nichts vorhanden bzw. Nachweis nicht sinnvoll

. kein Nachweis vorhanden

trendInfo, 16. Jahrgang 2010 (mindestens 12 Ausgaben jährlich)

Herausgeber: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik, Stadtforschung und Europaangelegenheiten,  
Bismarckstraße 150-158, 47049 Duisburg, Telefon 0203 / 283-3824 oder -4502 (Bibl.) Telefax 0203 / 283-4404,  
e-mail: a.rauser@stadt-duisburg.de  
ISSN 0948-2652